



Alulack 9006 / 9007

Technisches Merkblatt

erstellt am 01.11.2009

Seite 1/2

1. Einsatzbereich :

Als seidengänzende Schlusslackierung mit speziellem Metalleffekt (Weißaluminium) auf Holz und korrosionsgeschütztem Metall im Innen- oder Außenbereich. Die optisch besten Ergebnisse werden beim Spritz- bzw. Rollauftrag erreicht.

Alulack besteht aus speziellen Pigmenten und braucht nicht überlackiert werden.

2. Eigenschaften :

- auch in anderen Metallic Farbtönen als RAL 9006 und RAL 9007 erhältlich
- färbt bei mechanischer Belastung nicht schwarz ab (Handläufe etc.)
- rasche Trocknung, verarbeitungsfertig
- sehr gute Wasser- und Chemikalienbeständigkeit
- kratz- und abriebfeste Oberfläche
- witterungs- und kreidungsstabil
- entspricht VOC 2010

3. Anwendung :

Der Untergrund muß sauber, trocken, fett-, staub-, und rostfrei sein. Tragfähige Altanstriche müssen auf ausreichende Haftfestigkeit überprüft, ev. angeschliffen und entstaubt werden. Wenn der Altanstrich schlecht haftet (Gitterschnitt), muß dieser entfernt werden.

- | | |
|-------------|--|
| Eisen: | Gründlich entrosten, schlecht haftende Altanstriche entfernen, ev. mit Noverox Rostumwandler vorflecken, 2x mit AC-Unigrund, Alkydgrund oder Corropaint KH Grund grundieren. |
| Zink: | Mit AC-Zinkreiniger und Kunststoffvlies (z.B.: Scotch Brite) anschleifen, mit sauberem Wasser spülen und trocknen lassen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 5
Anschließend 2x mit AC-Unigrund grundieren. |
| Alu: | Mit Aluminium Reiniger (z.B.: AC-Nitroverdünnung) vorbehandeln und 1-2x mit AC-Unigrund grundieren. |
| Holz Außen: | Rohes Holz mit farbloser Holzimprägnierung auf Lösemittelbasis grundieren.
Anschließend 1-2x mit A-Fenstergrund, Alkydgrund oder AC-Unigrund (je nach Bauteil und Verwendung) streichen, rollen oder spritzen.
Wenn ein gut haftender Altanstrich vorhanden ist (Gitterschnitt), diesen anschleifen (K200) und 2x mit Alulack überlackieren. |
| Holz Innen: | 1-2x mit A-Fenstergrund, Alkydgrund, Alcoplan Vorlackfüller oder AC-Unigrund (je nach Bauteil und Verwendung) streichen, rollen oder spritzen.
Wenn ein gut haftender Altanstrich vorhanden ist (Gitterschnitt), diesen anschleifen (K200) und 2x mit Alulack überlackieren |

Altanstriche: Säubern, ev. anschleifen und reinigen (entstauben).
Verschmutzungen mit Industriereiniger oder Nitroverdünnung entfernen.
Thermoplastische (sich bei Hitze aufweichende) Anstriche entfernen.

Fehlstellen mit Kunstharz-Spachtelkitt oder PE-Kitt ausbessern. Bei Außenanwendungen so wenig wie möglich ausspachteln, vorzugsweise mit 2K PE Spachtelkitt

Verarbeitung : Ein- bis zweimal streichen, rollen oder spritzen (Niederdruck = FineCoat).

Spritzart	Druck	Düse	Kreuzgänge	Viskos.
Airless	ca. 140 bar	0,28 mm / 0,011	1	Original
Hochdruck	3 – 3,5 bar	1,5 mm	1-2	35 s /DIN 4
Niederdruck	0,50 bar	1,8 mm	1-2	70 s /DIN 4

Trocknung : Staubtrocken nach ca. 3 Std.
Griffest nach ca. 5 Std.
Überarbeitbar nach ca. 16 Std.

Verdünnung : Alulack ist verarbeitungsfertig eingestellt.

4. Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge :

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetz keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig.

Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten.

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.



Nicht in die Kanalisationen oder Gewässer gelangen lassen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Bei Sonderabfall-Sammelstelle abgeben.
Sonderabfall Schlüsselnr. (ÖNorm S 2100): 55502



ARA LZ.Nr. 945
Nur restentleert ins
Sammelsystem einbringen.

5. Sonstige Daten :

Ergiebigkeit pro kg: 10 – 13 m² /lt.
Dichte : 1,02 g/cm³
Auftrag: Rollen oder spritzen, Rollerspuren beim Streichen ev. sichtbar.
Rohstoffbasis : vergilbungsarme Alkydharze, PU verstärkt
Pigmentbasis : modifiziertes PU-Harz
Farbtöne : RAL 9006, RAL 9007, andere auf Anfrage
Packungsgröße : 0,75 lt., 4 lt., 12 lt.
Lagerung : Im originalverschlossenen Gebinde min. 1 Jahr. Vbf entfällt
Werkzeugreinigung : mit Terpentinersatz sofort nach Gebrauch.

VOC KENNZEICHNUNG: Unterkategorie: Einkomponenten Speziallacke (Kat. A/i)
Grenzwert (ab 1.1.2007) 600 g/lt.
Grenzwert (ab 1.1.2010) 500 g/lt.
maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 490 g/lt.

Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.